



## **Aichhalden: „Heute weder Hamlet“ am Freitagabend**

AICHHALDEN/SCHRAMBERG (pm) - Die Theaterwerkstatt Schramberg gastiert in Aichhalden mit dem Einpersonenstück „Heute weder Hamlet“ am Freitag, 14. November um 20 Uhr in der Josef-Merz-Halle in Aichhalden. Der ehemalige Pfarrer Gerhard Ruoff spielt die Hauptrolle. Ruoff ist langjähriges Ensemblemitglied der Theaterwerkstatt Schramberg.

Zum Stück selbst, das im Juni im Schramberger Schloss mehrere vom Publikum begeistert aufgenommene Aufführungen hatte, sagt der Autor Rainer Lewandwoski, dass es sich um „ein Stück Theater“ handelt. Ingo Sassmann, Schauspieler, unter anderem mehrfacher „Hamlet“-Darsteller, fristet sein künstlerisches Leben seit dem Bruch seiner Karriere am Theater in Bruchsal als Vorhangzieher.

An diesem Abend nutzt er seine vielleicht letzte Chance: Die Vorstellung „Hamlet - Prinz von Dänemark“ von William Shakespeare wird abgesagt. Beinbruch. Als Sassmann das Theater leer wähnt, betritt er die Bühne und entdeckt das Publikum, sein Publikum. Erst zögernd, dann immer offener und offensiver erzählt er seine Ansichten vom Leben zwischen den Kulissen, von Durchbruch und Einbruch, von Sein und Schein; und das Wichtigste am Theater, so seine Erkenntnis, ist der Vorhang: Es gibt tausend Arten den Vorhang zu öffnen. Erinnerungen kommen auf an seine anfangs steile Karriere, an Rebecca, seine Frau, an Episoden seiner Theaterlaufbahn, aber auch an sein Dasein als Vorhangzieher, an „Hamlet“, dessen Titelrolle er mehrfach gespielt hat und an das Bilsenkraut, das Hamlets Vater tötete.

Und je tiefer er sich erinnert, desto mehr Verborgenes kommt aus ihm heraus, sein Karriereknick, heiter zwar, aber für ihn mit tragischen Folgen, sein Glück und Unglück mit Rebecca, den Unfall und Freitod in der Badewanne, eine Tragödie, die in Shakespeares Figur Ophelia vorgeformt ist. Und dann, am Ende, macht Sassmann die Probe aufs Exempel: Er trinkt den Saft vom Bilsenkraut...

Eintritts-Karten für diese Vorstellung gibt es im Vorverkauf bei der Gemeindeverwaltung und an der Abendkasse.